

An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **27 (1879)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An das Tit. Verwaltungscomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die zehnte, das Jahr 1879 umfassende Rechnung über den Bau und Betrieb der Bötzingenbahn vorzulegen, und erstatten Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diesfällige Geschäftsführung. Wir beginnen mit dem Betrieb und werden die wenigen noch erforderlichen Bemerkungen über den Bau am Schlusse folgen lassen.

Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 342,889 Kilometer (1878: 345,008) zurückgelegt. Von denselben fallen auf:

	1878.	1879.
	Kilometer.	Kilometer.
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge . . .	167,170	167,089
2. Güterzüge mit Personenbeförderung	100,881	74,617
3. „ ohne „	66,299	83,544
	<hr/>	<hr/>
	334,350	325,250
b) Ergänzungs- und Extrazüge	10,658	17,639
	<hr/>	<hr/>
Total . . .	345,008	342,889

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1878 (58 Kilometer)				1879 (58 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	gegenüber 1878			
			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:				Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
523,152	14	27.60	1. Personentransport	520,830	04	27.43	—	—	2,322	10
41,142	20	2.17	2. Gepäcktransport	40,615	23	2.14	—	—	526	97
19,655	85	1.04	3. Viehtransport	17,481	69	0.92	—	—	2,174	16
1,283,809	95	67.72	4. Gütertransport	1,310,005	80	69.00	26,195	85	—	—
1,867,760	14	98.53		1,888,932	76	99.49	21,172	62	—	—
27,823	24	1.47	B. Mittelbare Betriebseinnahmen:	9,623	75	0.51	—	—	18,199	49
1,895,583	38	100	. . . . . Totaleinnahmen	1,898,556	51	100	2,973	13	—	—

Die mittelbaren Betriebseinnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 18,199. 49 Cts. vermindert. Die Ursache liegt hauptsächlich darin, dass zufolge Vereinbarung mit der Schweizerischen Centralbahn eine Verzinsung der Betriebsüberschüsse der Bötzberrbahn bis auf Weiteres nicht mehr erfolgt, indem die Antheilsbetheffnisse der erstern an dem Ertrag der Bötzberrbahn auf dem Wege gegenseitiger monatlicher Abrechnung beglichen werden. Sodann ist der Ausfall von Fr. 2,379. 85 Cts. auf Pacht- und Miethzinsen dadurch veranlasst worden, dass, entsprechend einem von der Schweizerischen Centralbahn eingehaltenen Verfahren bei der Aargauischen Südbahn, Entschädigungen für von Angestellten benutzte Wohnräume in den Stationsgebäulichkeiten nicht mehr der Gemeinschaft, sondern der betreibenden Verwaltung gutgebracht, und demgemäss auch die früher auf Gemeinschaft vereinnahmten derartigen Zinsen rückgerechnet wurden.

Die Vereinbarung, welche zwischen dem Kanton Baselstadt und der Schweizerischen Centralbahn zur Beordnung der Verhältnisse des Bahnhofes Basel abgeschlossen worden ist, hat letztere Gesellschaft von der Verpflichtung entlastet, die Bahndistanzen ab Basel statt von der Mitte des Bahnhofes aus, nach einem s. Z. in Erörterung gelegenen Bahnhofprojekt zu berechnen. Diese Änderung kommt auch der Bötzberrbahn zu gut, indem die effektive Bahnlänge Basel-Brugg 58 Kilometer beträgt, während bisher zufolge der erwähnten Verpflichtung nur 57 Kilometer in Rechnung kamen.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1878		1879		1878			1879		
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
I. Personentransport.										
<i>a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:</i>										
Einfache Fahrt . . . I. Klasse . . .	6,133	1.86	5,980	1.88	36,385	86	6.96	36,049	67	6.92
„ „ . . . II. „ . . .	31,562	9.60	31,262	9.81	122,173	18	23.35	121,537	14	23.34
„ „ . . . III. „ . . .	100,688	30.62	94,931	29.79	170,806	42	32.65	157,551	51	30.25
<i>b. Zu ermässigten Fahrtaxen:</i>										
Mit Güterzügen . . . II. „ . . .	314	0.10	276	0.09	854	90	0.16	196	49	0.04
„ „ . . . III. „ . . .	11,825	3.60	8,846	2.78	6,810	49	1.30	4,986	70	0.96
Hin- und Rückfahrt . . . I. „ . . .	1,534	0.47	514	0.16	6,446	03	1.23	2,003	24	0.38
„ „ „ . . . II. „ . . .	21,704	6.60	18,954	5.95	51,487	30	9.84	44,817	11	8.60
„ „ „ . . . III. „ . . .	130,880	39.80	135,498	42.52	102,476	85	19.59	123,979	62	23.80
Abonnementsbillete . . . II. „ . . .	1,210	0.37	648	0.20	1,360	32	0.26	989	—	0.19
„ „ . . . III. „ . . .	12,120	3.69	8,436	2.65	2,410	72	0.46	2,172	25	0.42
Militär- u. Polizeitransporte III. „ . . .	1,129	0.34	2,043	0.64	1,221	87	0.23	2,002	51	0.38
Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrten . . . I. „ . . .	317	0.10	519	0.16	1,861	36	0.36	2,799	39	0.54
„ „ . . . II. „ . . .	2,568	0.78	3,816	1.20	8,359	64	1.60	11,330	10	2.18
„ „ . . . III. „ . . .	6,823	2.07	6,927	2.17	10,497	20	2.01	10,415	31	2.00
Total	328,807	100	318,650	100	523,152	14	100	520,830	04	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	7,984	2.43	7,013	2.20	44,693	25	8.54	40,852	30	7.85
II. „	57,358	17.44	54,956	17.25	184,235	34	35.22	178,869	84	34.34
III. „	263,465	80.13	256,681	80.55	294,223	55	56.24	301,107	90	57.81
Total	328,807	100	318,650	100	523,152	14	100	520,830	04	100
II. Gepäcktransport										
	Tonnen		Tonnen		41,142	20	.	40,615	23	.
	1,644	.	1,622	.						
III. Viehtransport.										
Klasse I	409	2.32	267	1.60	19,655	85	.	17,481	69	.
„ II	4,026	22.87	3,572	21.48						
„ III	3,832	21.76	3,163	19.02						
„ IV	9,340	53.05	9,631	57.90						
Total	17,607	100	16,633	100						
IV. Gütertransport.										
Eilgut	7,519	2.49	7,257	2.36	1,258,994	13	98.07	1,282,785	70	97.92
Normalklasse I	13,831	4.59	16,371	5.32						
„ II	24,616	8.16	23,597	7.66						
Wagenladungs-kategorie A	30,952	10.26	31,179	10.13						
„ B	41,367	13.71	31,506	10.23						
„ C	30,309	10.05	25,569	8.31						
„ D	32,064	10.63	25,401	8.25						
„ E	120,979	40.11	146,959	47.74						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahme-provision etc.) . . .	.	.	.	.	24,815	82	1.93	27,220	10	2.08
Total	301,637	100	307,839	100	1,283,809	95	100	1,310,005	80	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen										
	.	.	.	.	27,823	24	.	9,623	75	.
Gesamt-Total	.	.	.	.	1,895,583	38	.	1,898,556	51	.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.		1878	1879
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	9,019.86	8,979.83
„ „ Reisenden	„	1.59	1.63
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	5.40	5.31
Zahl der Personenkilometer		9,696,867	9,799,581
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	29.49	30.75
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	167,187	168,958
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	5,669	5,494
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	5.03	5.78
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	709.35	700.26
„ „ Tonne	„	25.03	25.04
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	51.12	51.76
„ „ Reisenden	„	12.51	12.75
Zahl der Tonnenkilometer		80,489	78,473
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	48.96	48.38
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,388	1,353
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	28	28
„ „ Reisenden „	Kilogr.	5.00	5.09
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	338.89	301.41
„ „ Stück	„	1.12	1.05
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	24.29	25.36
Zahl der Tonnenkilometer		80,915	68,927
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	22,134.66	22,586.30
„ „ Tonne	„	4.26	4.26
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	8.33	8.24
Tonnenkilometer		15,405,477	15,894,956
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	51.07	51.63
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	265,612	274,051
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	5,201	5,308
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.89	2.02
Unmittelbare Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	32,202.76	32,567.80
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	479.71	165.93
Total-Einnahme per Bahnkilometer	„	32,682.47	32,733.73

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten											
	Per-sonen		Gepäck	Vieh	Güter							
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . .	18,288	72	701	521	1,061	1,760	2,435	2,683	2,068	2,300	10,068	22,896
Februar . .	17,700	68	657	542	1,202	1,894	3,328	2,175	1,566	2,481	9,941	23,129
März . . .	21,199	90	607	676	1,192	2,128	3,142	2,996	2,496	2,268	13,024	27,922
April . . .	22,831	102	658	608	1,141	2,021	2,880	2,183	2,300	2,373	11,491	24,997
Mai	29,080	114	1,113	659	1,395	1,984	2,758	1,939	2,438	2,060	11,836	25,069
Juni	27,602	144	660	634	1,208	1,806	2,323	3,939	2,262	2,429	10,516	25,117
Juli	47,770	241	1,247	595	1,437	1,952	2,159	2,795	3,212	1,825	14,759	28,734
August . . .	35,442	277	2,272	552	1,967	1,952	1,684	2,397	1,716	1,511	12,882	24,661
September .	34,541	200	4,241	582	1,624	1,827	2,126	1,997	1,804	1,510	12,877	24,347
Oktober . .	26,842	146	1,387	613	1,590	2,244	2,513	3,427	1,898	2,459	14,818	29,562
November .	21,986	97	1,808	588	1,589	2,209	3,460	2,611	1,847	2,065	13,046	27,415
Dezember . .	15,369	71	1,282	687	965	1,820	2,371	2,364	1,962	2,120	11,701	23,990
Total	318,650	1,622	16,633	7,257	16,371	23,597	31,179	31,506	25,569	25,401	146,959	307,839
gegenüber 1878:												
mehr	—	—	—	—	2,540	—	227	—	—	—	25,980	6,202
weniger . .	10,157	22	974	262	—	1,019	—	9,861	4,740	6,663	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer			
													1879		1878	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	24,438	63	1,781	27	991	16	94,736	63	.	.	121,947	69	2,102	55	2,126	82
Februar . .	22,485	53	1,650	29	920	35	104,551	65	.	.	129,607	82	2,234	62	2,178	37
März . . .	30,377	41	2,151	37	894	09	117,489	93	.	.	150,912	80	2,601	94	2,527	92
April . . .	35,960	38	2,554	57	813	73	106,555	75	.	.	145,884	43	2,515	25	2,459	15
Mai	39,642	21	2,748	66	1,336	25	111,005	81	.	.	154,732	93	2,667	81	2,655	29
Juni	46,767	35	3,693	09	1,388	57	102,537	40	.	.	154,386	41	2,661	83	2,619	84
Juli	91,040	64	6,213	30	1,554	58	115,047	06	.	.	213,855	58	3,687	16	2,905	01
August . . .	70,962	25	7,309	13	2,141	95	103,493	73	.	.	183,907	06	3,170	81	3,219	50
September .	65,084	28	5,129	28	2,506	91	104,336	68	.	.	177,057	15	3,052	71	3,393	79
Oktober . .	42,749	81	3,548	85	1,343	63	126,527	81	.	.	174,170	10	3,002	93	3,340	90
November .	30,177	85	2,177	04	1,755	89	117,019	20	.	.	151,129	98	2,605	69	2,559	23
Dezember . .	21,143	70	1,658	38	1,834	58	106,704	15	.	.	131,340	81	2,264	50	2,216	94
Jan.—Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	9,623	75	9,623	75	165	93	479	71
Total	520,830	04	40,615	23	17,481	69	1,310,005	80	9,623	75	1,898,556	51	32,733	73	32,682	47
gegenüber 1878:																
mehr	—	—	—	—	—	—	26,195	85	—	—	2,973	13	51	26	—	—
weniger . .	2,322	10	526	97	2,174	16	—	—	18,199	49	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Total- einnahme		Differenz gegenüber 1878		Rang- ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total			Personen	Güter	nach	
											Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Anzahl	Tonnen			
Brugg	11,967	37	697	1,387	10,596	11,983	35,509	98	- 1,338	+ 7,856	6	4
Bötzenegg	4,803	6	37	78	241	319	3,810	30	- 426	- 28	12	13
Effingen	6,076	12	70	218	277	495	5,650	61	- 608	- 366	9	10
Hornussen	4,355	7	36	163	260	423	5,695	72	- 427	- 175	13	12
Frick	16,340	30	487	1,573	1,723	3,296	23,018	14	- 3,518	+ 337	4	7
Eiken	6,004	6	175	891	717	1,608	9,099	19	- 2,676	+ 415	10	9
Stein	17,346	17	109	537	1,163	1,700	20,273	78	- 1,668	- 1,424	3	8
Mumpf	6,498	8	61	176	258	434	6,992	08	- 1,023	- 325	8	11
Möhlin	10,156	24	199	10,001	4,253	14,254	40,987	95	- 948	+ 956	7	3
Rheinfelden	48,287	95	346	9,227	7,420	16,647	68,593	62	- 763	- 256	2	2
Augst	14,338	17	73	4,613	5,136	9,749	16,510	56	- 535	- 1,879	5	5
Pratteln	4,930	6	26	3,232	235	3,467	17,887	19	- 260	+ 248	11	6
Muttenz	1,719	2	7	16	86	102	2,223	84	- 120	- 79	14	14
Basel	82,702	510	1,354	123,314	46,944	170,258	1,225,532	20	+ 2,938	- 8,120	1	1
Nordostbahn, Zürich- Zug-Luzern, Effret- Hinwil und fremde Bahnen	58,366	527	12,491	49,269	125,386	174,655	—	—	+ 1,218	- 14,042		
Rundfahrten	4,524	.	.	.	.	.	12,172	84	+ 304	.		
Transitverkehr	20,239	318	465	103,144	103,144	206,288	394,974	76	- 307	+ 29,286		
Mittelbare Betriebsein- nahmen . . . . .	.	.	.	.	.	.	9,623	75				
Total	318,650	1,622	16,633	307,839	307,839		1,898,556	51				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzberrgahn		Nach Bötzberrgahn		Total		Differenz gegenüber 1878	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr der Bötzberrgahn.								
Nordostbahn	43,379	89,278	44,484	30,355	87,863	119,633	+ 3,993	- 8,613
Zürich-Zug-Luzern	475	3,079	609	1,561	1,084	4,640	+ 226	- 1,033
Effretikon-Hinweil	33	482	71	118	104	600	+ 9	- 90
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	6,792	17,570	7,587	6,727	14,379	24,297	+ 1,147	- 1,926
Tössthalbahn	—	878	—	28	—	906	—	+ 234
Nationalbahn	—	530	—	250	—	780	- 28	+ 196
Wädensweil-Einsiedeln	1,903	436	1,939	76	3,842	512	- 2,416	+ 34
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen . .	3,215	11,223	3,239	1,192	6,454	12,415	- 153	- 105
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	92	—	77	1,540	169	1,540	+ 106	+ 390
Gr. Bad. Bahn	14	13	2	63	16	76	- 5	- 66
K. Württemberg. Staatsbahn	—	312	—	226	—	538	—	- 184
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	494	1,585	358	7,133	852	8,718	+ 53	- 2,879
Total	56,397	125,386	58,366	49,269	114,763	174,655	+ 2,932	- 14,042
II. Transitverkehr über die Bötzberrgahn.								
	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn	6,594	50,526	6,227	20,518	12,821	71,044	- 6,124	+ 19,131
Zürich-Zug-Luzern	12	2,017	13	237	25	2,254	+ 1	- 148
Effretikon-Hinweil	—	544	—	5	—	549	—	+ 48
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	916	21,073	580	552	1,496	21,625	- 81	+ 4,534
Wädensweil-Einsiedeln	2,911	—	2,986	—	5,897	—	+ 5,897	—
K. Württemberg. Staatsbahn	—	3	—	19	—	22	—	+ 4
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	—	40	—	7,610	—	7,650	—	- 8,926
Total	10,433	74,203	9,806	28,941	20,239	103,144	- 307	+ 14,643
Gesammi-Total	66,830	199,589	68,172	78,210	135,002	277,799	+ 2,625	+ 601

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1878	1879	Gegenüber 1878	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide	37,632	24,377	.	13,255
2. Mehl und Mühlenfabrikate, incl. Teigwaaren	5,879	4,368	.	1,511
3. Kartoffeln und Gemüse	7,269	2,673	.	4,596
4. Baumfrüchte	807	584	.	223
5. Fleisch u. Fleischwaaren, Geflügel, Fische, Wildpret etc.	2,171	2,136	.	35
6. Butter und Schmalz	1,209	818	.	391
7. Käse und Zieger	2,604	2,736	132	.
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	2,261	3,295	1,034	.
9. Zucker	3,649	3,399	.	250
10. Tabak und Cigarren	4,368	3,559	.	809
II. In flüssigem Zustande	67,849	47,945	.	19,904
11. Milch, incl. condensirte	1,624	1,216	.	408
12. Wein und Most	5,535	8,397	2,862	.
13. Bier	2,312	2,780	468	.
14. Branntwein und Liqueur	655	549	.	106
<i>b) Gebrauchsmittel</i>	10,126	12,942	2,816	.
15. Hausrath und Effekten	1,615	1,720	105	.
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	511	441	.	70
	2,126	2,161	35	.
B. Brennmaterialien :	80,101	63,048	.	17,053
17. Brennholz	208	159	.	49
18. Holzkohlen	26	32	6	.
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	96,809	107,171	10,362	.
20. Torf	152	68	.	84
	97,195	107,430	10,235	.
C. Baumaterialien :				
21. Bausteine und Pflastersteine	1,547	1,340	.	207
22. Backsteine, Ziegel und Dachschiefer	2,532	2,371	.	161
23. Kalk und Kalksteine	178	80	.	98
24. Cement	830	326	.	504
25. Gyps und Gypssteine	611	645	34	.
26. Asphalt	47	45	.	2
27. Bauholz, Sägewaaren, Parqueterie	5,802	20,101	14,299	.
28. Übriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	8,943	3,823	.	5,120
	20,490	28,731	8,241	.
D. Metall- Industrie :				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	4,678	12,234	7,556	.
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Bleche, Draht, Stabeisen	11,655	10,831	.	824
31. Eisenwaaren	4,641	3,750	.	891
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	2,318	3,339	1,021	.
33. Maschinen und Maschinentheile	4,116	3,642	.	474
	27,408	33,796	6,388	.
Übertrag	225,194	233,005	7,811	.

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1878	1879	Gegenüber 1878	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Übertrag	225,194	233,005	7,811	.
E. Textil-Industrie:				
<i>a) in Baumwolle</i>				
34. Baumwolle (roh)	8,490	7,323	.	1,167
35. Garn und Tücher (roh)	5,509	5,599	90	.
36. Baumwollwaaren (gefärbte und gedruckte), Broderien	4,379	3,877	.	502
37. Baumwollabfälle	975	1,301	326	.
<i>b) in Leinen, Hanf etc.</i>	19,353	18,100	.	1,253
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren	1,200	1,333	133	.
<i>c) in Seide</i>				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	2,500	2,705	205	.
<i>d) in Wolle</i>				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	1,847	1,704	.	143
F. Gerberei:	24,900	23,842	.	1,058
41. Felle und Häute	1,485	1,027	.	458
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	1,875	1,931	56	.
43. Leder und Lederwaaren	521	537	16	.
G. Glas- und Thonfabrikation:	3,881	3,495	.	386
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	2,550	2,162	.	388
H. Papier-Fabrikation:	2,550	2,162	.	388
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)	832	818	.	14
46. Papier und Carton	1,035	922	.	113
I. Hilfsstoffe für die Landwirtschaft und Industrie:	1,867	1,740	.	127
47. Eis	482	4	.	478
48. Salz	19,627	20,450	823	.
49. Erden aller Art (Kies und Sand)	1,864	1,155	.	709
50. Mineralöl	4,389	2,775	.	1,614
51. Vegetabilische Öle	1,537	1,584	47	.
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	920	852	.	68
53. Sprit	647	1,179	532	.
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	1,988	2,406	418	.
55. Chemische Produkte, excl. Düngmittel	2,837	2,738	.	99
56. Stärke und Stärkemehl	1,086	1,090	4	.
57. Heu und Stroh	305	426	121	.
58. Düngmittel	1,915	1,404	.	511
K. Hilfsmittel zum Transport:	37,597	36,063	.	1,534
59. Fahrzeuge, incl. Lokomotiven und Wagen	476	884	408	.
60. Leere Gebinde und Emballagen	2,099	2,767	668	.
Total	298,564	303,958	5,394	.
Nicht klassifizierte Waaren	3,073	3,881	808	.
Gesamt-Total	301,637	307,839	6,202	.

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
Kilometer *	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4.34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146
1876	58	179,861	1,249	312,385	4.43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428
1877	58	176,075	1,310	296,112	5.20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454
1878	58	167,187	1,388	265,612	5.41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479
1879	58	168,958	1,353	274,051	5.51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166

* Um die Vergleichung zu ermöglichen, wurden auch die Ziffern der Vorjahre, welche zu 57 Kilometer berechnet waren, auf die nunmehr massgebende effektive Bahnlänge von 58 Kilometer umgerechnet.

Ausgaben.

1878			1879	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
932,214	85	a. Vertragsgemässe Entschädigung der Nordostbahn für die Besorgung des Betriebsdienstes	927,431	05
125,728	93	b. Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Basel u. der Bahnstrecke Basel-Pratteln	117,562	97
17,241	55	c. Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Brugg	17,257	44
595	27	d. Assekuranzgebühren	552	52
		e. Erneuerung des Oberbaues:		
		Fr. — — Cts. . . . a) Bahnhof Brugg Fr. 3,095. 37 Cts.		
		„ 17,362. 14 „ . . . b) Strecke Brugg-Pratteln . . . „ 11,729. 51 „		
		„ 24,819. 52 „ . . . c) „ Pratteln-Basel . . . „ 8,274. 29 „		
42,181	66		23,099	17
14,690	24	f. Verschiedenes	22,415	96
1,132,652	50	. . . . . Total der Ausgaben	1,108,319	11

Wie im Eingange des Berichts erwähnt, ist im Jahr 1879 neuerdings eine Reduktion der regelmässigen Bahnzüge durchgeführt worden, was eine etwelche Verminderung der Betriebsentschädigung an die Nordostbahn zur Folge hatte. Die Ersparniss auf dem Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Basel und der Bahnstrecke Basel-Pratteln resultirt aus einigen Entlastungen an dem von der Bötzberrbahn mitzuverzinsenden Anlagekapital des Bahnhofes Basel. Ferner wurde die Antheilsquote der Bötzberrbahn auch dadurch beeinflusst, dass letztere ca. 3% weniger Wagenachsen in den Bahnhof Basel aus- und einfuhrte als im Vorjahr. Die Mehrausgabe auf dem Kapitel „Verschiedenes“ ist in der Rechnung selbst nachgewiesen.

Finanzergebniss.

Um das Betriebsergebniss der Bötzberrbahn zu ermitteln, sind die Kapitalzinse, welche für die Mitbenutzung der Bahnhöfe Basel und Brugg, der Stationen Muttenz und Pratteln, sowie der Bahnstrecke Basel-Pratteln bezahlt werden, von den Ausgaben abzurechnen, weil dieselben das Äquivalent der Ersparnisse an Baukapital bilden, welche dadurch erzielt wurden, dass die Bötzberrbahn die genannten Objecte nicht selbst zu erstellen hatte. Hiernach erhalten wir folgendes Resultat:

1878.		1879.	
Fr. 1,895,583. 38	Einnahmen	Fr. 1,898,556. 51	
„ 989,682. 02	Ausgaben	„ 973,498. 70	
<hr/>		<hr/>	
Fr. 905,901. 36	Reinertrag	Fr. 925,057. 81	
0/o 47.79	Reinertrag in Prozenten der Bruttocinnahme	0/o 48.72	
Fr. 15,618. 99	Reinertrag per Bahnkilometer	Fr. 15,949. 27	

Werden von diesem Reinertrag noch die vorerwähnten Zinse mit Fr. 134,820. 41 Cts. in Abzug gebracht, so verbleibt ein Überschuss von Fr. 790,237. 40 Cts., gleich einem Jahreszinse von 3.23⁰/₀ des Baukapitals von Fr. 24,600,000 gegenüber 3.12⁰/₀ im Vorjahr. Vertragsgemäss fällt je die Hälfte dieses Überschusses mit Fr. 395,118. 70 Cts. den beiden beteiligten Bahngesellschaften zu.

Bauten.

Auf Baurechnung wurden folgende Ausgaben gebucht:

1. Prozentschädigungen	Fr. 706. 20	
2. Restausgaben für die Korrektion des obern Forstweges in Möhlin	„ 1,037. 70	
3. Schatzungs- und Gerichtskosten in pendenten Expropriationsfällen	„ 136. —	
4. Diverses	„ 220. 80	
	<hr/>	Fr. 2,100. 70

An Einnahmen wurden erzielt:

1. Durch Verkauf entbehrlicher Landabschnitte	Fr. 8,439. 88	
2. „ „ und Translokation von Mobiliar und Geräthschaften	„ 3,764. 40	
3. Fortgesetzte Liquidation des Tunnelinventars	„ 7,206. 55	
	<hr/>	„ 19,410. 83

Nettoeinnahme Fr. 17,310. 13

Zuzüglich des letztjährigen Baukapitalsaldo von „ 20,062. 66

ergibt sich als Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1880 Fr. 37,372. 79

Die unverkauften entbehrlichen Landabschnitte repräsentiren einen Werth von Fr. 25,410.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 8. Juni 1880.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft:

Der Präsident:

Studer.